

Trends und Entwicklungen zur Oberflächendekoration von Kunststoffbauteilen



Jörg Günther

**Kunststoff-Institut Lüdenscheid, Deutschland
Internet www.kunststoff-institut.de**

Jörg Günther ist Dipl.-Ing. (FH) und seit 1995 am Kunststoff-Institut Lüdenscheid GmbH tätig. Er arbeitete anfänglich in den Bereichen Qualitätsmanagement und Werkstoffprüfung/Schadensanalyse. Parallel dazu beschäftigte er sich mit der Technologie der Beschichtungs- und Dekorverfahren für Kunststoffformteile und ist seit 2000 Gesamtleiter des Bereichs Oberflächentechnik.

Seit 2004 vertritt er das Kunststoff-Institut Lüdenscheid als Prokurist und Mitglied der Geschäftsleitung.

Wegen der immer geringeren Unterschiede von Qualität und Technik entscheidet sich der Endabnehmer häufig nur noch aufgrund des Designs für ein Produkt. Dieses wird dabei neben der Geometrie vor allem durch seine Oberfläche geprägt.

Mit Hilfe von Oberflächenbeschichtungen ist es möglich, dem „nackten“ Kunststoffteil ein ästhetisches, ansprechendes Äußeres zu verleihen, eine angenehmere Haptik (Griffgefühl) zu vermitteln und es wertvoller erscheinen zu lassen. Häufig wird dies kombiniert mit der Informationsübermittlung durch Einbringen von Symbolen und Texten, wie Zahlen, Firmenlogos etc.

Zusätzlich ist die Art der Oberfläche maßgeblich für die Anforderungen an das Bauteil in Bezug auf chemische und mechanisch-physikalische Eigenschaften entscheidend, wie etwa Abrieb- und Kratzfestigkeit, UV-Beständigkeit oder Resistenz gegen Reinigungsmittel, Handschweiß etc.

In dem Vortrag erfolgt nach der Einführung in die Thematik eine kurze Beschreibung aktueller Verfahren sowie die Vorstellung der neuesten Trends und neue Verfahren zur Oberflächendekoration.

Schlüsselkriterien für Hochleistungsanwendungen der Verpackungsbranche



Jordan Robertson

**StackTeck Inc., Canada
Internet www.stackteck.com**

Jordan Robertson ist Absolvent der „McMaster University“ mit Bachelor-Abschluss in Maschinenbau und Management und verfügt zudem über den Master of Business Administration. Er besitzt über 17 Jahre Erfahrung mit Werkzeugen und Maschinen für Dünwandartikel speziell für die Getränkeindustrie. Seit 2001 ist Herr Robertson General Sales Manager bei StackTeck.

Herr Robertson ist Vorstandsmitglied der „In Mold Decorating Association“ (IMDA) und Industriebeirat der „McMaster University“ für das Engineering- und Management-Programm.

In Sachen Schnelligkeit, Verfügbarkeit und damit Produktivität stellt die Verpackungsbranche die weitaus höchsten Anforderungen. Um diese umfassend zu erfüllen werden innovative Lösungen angefangen beim Produktdesign über die Werkzeugtechnik bis hin zur Automatisierung erforderlich.

In dem Vortrag werden die Aspekte eines ultraleichten Kunststoff-Bauteil-Design (TRIM™) sowie verschiedene Werkzeugkonzepte und deren Anforderungen aufgezeigt. Dabei wird sowohl auf Etagenwerkzeuge als auch auf spezielle Werkzeugfeatures für Schraubkappen, Verschlüsse, Dünwandartikel oder IML-Anwendungen eingegangen. Weitere Schwerpunkte sind die Möglichkeiten der Automatisierung und des Teilehandlings sowie die eines schnellen Produktwechsels.

Fertigungstechnologien intelligent kombinieren – neue Wege zur Herstellung von Hybrid-Baugruppen



Michael Büchl

**Otto Bihler Maschinenfabrik GmbH, Deutschland
Internet www.bihler.de**

Michael Büchl war zwischen 1995 und 2007 Bereichsleiter des Anlagenbaus bei Bihler mit 150 Mitarbeiter in den Abteilungen: Konstruktion, Fertigung und Montage. Seit 2007 ist er im Technischen Vertrieb unter anderem für Keyaccounts zuständig.

Steigende Variantenvielfalt und immer kleinere Serien verlangen flexibelste Fertigungssysteme. Die Bihler-Systemtechnik bietet hier im Bereich der Hybridteile intelligente Lösungsansätze: so kombiniert sie die Stärken unterschiedlichster Fertigungstechnologien auf einer Produktionsanlage. Als Ergebnis stehen flüssige, hochflexible Inline-Prozesse für maßgeschneiderte Produkte mit höchster Produktqualität.

An einem konkreten Fallbeispiel wird in dem Vortrag die vollautomatisierte Inline-Fertigung einer variablen Schalterbaugruppe vorgestellt. Ausgehend vom Rohband über NC-Stanz-, Biege-, Schweiß-, Gewinde- und Montageprozesse inklusive Kunststoffspritzprozess zum einbaufertigen Produkt.

**Effizientes Produzieren –
Potenziale der SELOGICA umfassend nutzen**



Dr.-Ing. Thomas Walther

**ARBURG Anwendungstechnik, Deutschland
Internet www.arburg.com**

Dr.-Ing. Thomas Walther ist seit 2000 für ARBURG tätig. Anfangs arbeitete er in der anwendungstechnischen Entwicklung. Seit 2009 ist er Leiter der Anwendungstechnik.

Die Erfolgsformel im globalen Wettbewerb lautet, perfekte Produktqualität bei geringsten Stückkosten realisieren. Für ein „Effizientes Produzieren“ sind jedoch höchste Produktivität mit kürzesten Zykluszeiten, energieeffiziente Anlagen und deren maximale Verfügbarkeit gefragt. Dabei muss das gesamte Produktionsumfeld in die Betrachtung mit einbezogen werden.

Der Vortrag verschafft einen Überblick über die verschiedenen Aspekte des „Effizienten Produzierens“. Ein Schwerpunkt bildet dabei die SELOGICA Maschinensteuerung. Anhand konkreter Beispiele aus der Spritzgießpraxis werden direkt umsetzbare Optimierungspotenziale und deren Auswirkung auf die Stückkostenreduzierung aufgezeigt.